

25.02.2015 – 07:32 Uhr

EANS-News: Kapsch TrafficCom AG / Kapsch stellt Weichen für Ertragssteigerung und Wachstumsstrategie

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Utl.: Umsatz in den ersten drei Quartalen 2014/15 leicht unter Vorjahr//
EBIT signifikant gesteigert, obwohl neue Großprojekte ausblieben//
Programm 2020 bereits in Umsetzung, erste Erfolge sichtbar//
Für Gesamtjahr 2014/15 Ergebnisverbesserung und Dividendenausschüttung geplant

Quartalsbericht

2014/15 Q1-Q3: 1.	2013/14 Q1-Q3	+/- %	2014/15 Q1-Q3
April-31. Dezember			
2014-----	-----	-----	-----
Umsatz (in Mio.	355,0	-2 %	349,5
EUR)-----	-----	-----	-----
EBIT_(in_Mio._EUR)	8,6	+178_%	23,7
Periodenergebnis	-1,3	-	1,0
(in_Mio._EUR)-----	-----	-----	-----

Wien, am 25. Februar 2015 - Die im Prime Market der Wiener Börse notierte Kapsch TrafficCom AG (ISIN AT000KAPSCH9) verzeichnete in den ersten drei Quartalen einen stabilen Geschäftsverlauf in Bezug auf die bestehenden Errichtungs- und Betriebsprojekte. In Australien konnte die Kapsch TrafficCom Group im dritten Quartal auch mehrere Neuaufträge gewinnen, doch neue Großaufträge - auf denen der Innovations- und Wachstumskurs beruht - blieben mangels entsprechender Ausschreibungen weiterhin aus. Das gruppenweite Programm 2020, das organisatorische und strategische Weichenstellungen für einen zukünftigen Wachstumskurs beinhaltet, trug bereits in der aktuellen Berichtsperiode zur EBIT-Verbesserung bei.

Zwtl.: Vermögens- und Finanzlage

Der Umsatz der Kapsch TrafficCom Group lag in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2014/15 mit 349,5 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahreswert von 355,0 Mio. EUR. Im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) ermöglichten vor allem die Betriebsprojekte in Weißrussland und in Südafrika, die im Vorjahr starteten, eine Steigerung um 12,1 %. Im Segment Road Solution Projects (RSP) zeigt der Umsatzrückgang um 43,1 % jedoch, dass die bestehenden großen Errichtungsprojekte bereits weit vorangeschritten sind und neue Großprojekte fehlen.

Das EBIT des Segmentes RSP war aufgrund dessen mit -37,4 Mio. EUR weiterhin negativ, die Aufwendungen aus Entwicklungsleistungen und Vorarbeiten für potenzielle Ausschreibungen konnten nicht gedeckt werden. Dass das EBIT auf Gruppenebene dennoch um beachtliche 177,5 % auf 23,7 Mio. EUR gesteigert werden konnte, ist - neben den Einmaleffekten zum Halbjahr - einerseits in den beiden zusätzlichen Betriebsprojekten begründet, andererseits zeigt diese Verbesserung die ersten Erfolge der durchgeführten Kostensenkungen.

Wie bereits in den ersten beiden Quartalen des Wirtschaftsjahres musste die Kapsch TrafficCom Group auch im dritten Quartal eine Wertminderung der Beteiligung an der Q-Free ASA erfassen. Das Gesamtausmaß in den ersten drei Quartalen 2014/15 beträgt 18,5 Mio. EUR. Das Periodenergebnis, das im Vergleichszeitraum des Vorjahres mit -1,3 Mio. EUR negativ war, verbesserte sich daher nur auf 1,0 Mio. EUR. Das Ergebnis je Aktie ist in diesem Zusammenhang mit -0,36 EUR weiterhin negativ.

Das Bilanzbild der Kapsch TrafficCom Group zeigte im Berichtszeitraum eine kontinuierliche Verbesserung. Die Eigenkapitalquote stieg von 37,6 % auf 41,0 %, die Nettoverschuldung halbierte sich seit Beginn des laufenden Wirtschaftsjahres und die liquiden Mittel erreichten zum Ende des dritten Quartals 94,8 Mio. EUR. Das Nettoumlaufvermögen ging deutlich zurück und für den Berichtszeitraum weist die Kapsch TrafficCom Group einen Free Cashflow von 59,4 Mio. EUR aus. Diese Kennzahlen spiegeln auch wider, dass aktuell keine neuen großen Errichtungsprojekte zu finanzieren sind.

Zwtl.: Programm 2020

Im Hinblick auf die veränderten Rahmenbedingungen am Markt erarbeitete die Kapsch TrafficCom Group ein gruppenweites Intensivprogramm. Das Programm 2020 soll rasch die Ertragskraft des bestehenden Geschäftes steigern, ebenso beinhaltet es eine langfristige Strategie für den Wachstumskurs der Kapsch TrafficCom Group. In den vergangenen Monaten wurden alle Maßnahmen identifiziert und jeweils umgehend initiiert. Wesentliche Eckpfeiler sind zum einen Kosteneinsparungen, die bei Sach- und Personalkosten gleichermaßen umgesetzt werden, zum anderen wird das Portfolio im Bereich Intelligent Transportation Systems (ITS) weiter geschärft. Die ersten Erfolge sind bereits im EBIT der ersten drei Quartale sichtbar.

Zwtl.: Ausblick

Das Programm 2020 wird sich auch im Ergebnis des gesamten Wirtschaftsjahres 2014/15 widerspiegeln. Der Vorstand ist daher bestrebt, im Gegensatz zum Vorjahr wieder eine Dividende auszuschütten.

Im kommenden Wirtschaftsjahr 2015/16 soll das Programm 2020 eine EBIT-Marge von rund 10 % ermöglichen. Als Kalkulationsbasis sieht die Kapsch TrafficCom Group eine dem aktuellen Umsatzniveau entsprechende Kostenstruktur, wobei darüber hinausgehendes Wachstum angestrebt wird.

Die nächsten Monate werden von der Fortführung der bestehenden Projekte geprägt sein. Die Kapsch TrafficCom Group rechnet auch mit einem weiteren Ausbau bestehender Mautsysteme, so in Weißrussland und in Polen. Zudem stehen einige neue ITS-Systeme vor der Entscheidungsphase, darunter auch ein Großprojekt. Positiv sieht das Unternehmen auch die zunehmende Thematisierung von Bemaung in Europa. "Nicht nur die Diskussion in Deutschland zeigt, dass der Megatrend zur Finanzierung von Instandhaltung und Ausbau der Infrastruktur - ein wesentlicher Markttreiber - weiterhin besteht", erläutert Georg Kapsch, Vorstandsvorsitzender der Kapsch TrafficCom AG. Unverändert führt Kapsch TrafficCom parallel aktiv Gespräche mit potenziellen Interessenten für Mautsysteme und erwartet, auch daraus Erfolge zu erzielen.

Zwtl.: Hinweisbekanntmachung

Der Bericht über die ersten drei Quartale des Wirtschaftsjahres 2014/15 ist unter http://www.kapsch.net/ktc/investor_relations/reports/download/Quarterly-reports/2014-15/KTC_IR_Report_FY15-Q1-Q3?lang=de-AT abrufbar.

Kapsch TrafficCom ist ein Anbieter von Intelligent Transportation Systems (ITS) in den Applikationsbereichen Mauterhebung, städtische Zugangsregelung und Parkraumbewirtschaftung, Verkehrsüberwachung, Kontrolle von Nutzfahrzeugen, elektronische Fahrzeugregistrierung, Verkehrsmanagement und V2X Kooperative Systeme. Die Kapsch TrafficCom Group deckt mit durchgängigen Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette ihrer Kunden, von Komponenten über Design und Errichtung von Systemen bis zum Betrieb, aus einer Hand ab. Die Lösungen von Kapsch TrafficCom helfen die Verkehrsinfrastruktur zu finanzieren, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, den Verkehrsfluss zu optimieren und

verkehrsbedingte Umweltbelastungen zu reduzieren. Das Kerngeschäft ist, elektronische Mautsysteme für den mehrspurigen Fließverkehr zu entwickeln, zu errichten und zu betreiben.

Referenzen in 44 Ländern auf allen Kontinenten haben die Kapsch TrafficCom Group zu einem weltweit anerkannten Anbieter im Bereich der elektronischen Mauteinhebung gemacht. Als Teil der Kapsch Group, einem 1892 gegründeten österreichischen Technologiekonzern im Familienbesitz, verfügt die Kapsch TrafficCom AG mit Hauptsitz in Wien, Österreich, über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 33 Ländern, notiert seit 2007 an der Wiener Börse (KTCG) und erwirtschaftete mit mehr als 3.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wirtschaftsjahr 2013/14 einen Umsatz von 487 Mio. EUR.

Für weitere Informationen: www.kapsch.net und www.kapschtraffic.com.

Folgen Sie uns auf Twitter unter twitter.com/kapschnet.

Rückfragehinweis:

Mag. Marcus Handl
Investor Relations Officer
Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2
1120 Wien, Österreich
Tel.: +43 50 811 1120
E-Mail: ir.kapschtraffic@kapsch.net

Pressekontakt:

Dr. Ingrid Lawicka
Unternehmenssprecherin
Kapsch AG
Am Europlatz 2
1120 Wien, Österreich
Tel.: +43 50 811 1705
E-Mail: ingrid.lawicka@kapsch.net

Ende der Mitteilung euro adhoc

Unternehmen: Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2
A-1121 Wien
Telefon: +43 1 50811 1122
FAX: +43 1 50811 99 1122
Email: ir.kapschtraffic@kapsch.net
WWW: www.kapschtraffic.com
Branche: Technologie
ISIN: AT000KAPSCH9
Indizes: Prime Market
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012806/100768964> abgerufen werden.